

MERKBLATT

Gewässerschonende Pflanzenschutzmittelanwendung

O Ö . P E S T I Z I D S T R A T E G I E

Im Rahmen von Untersuchungen des Grund- und Trinkwassers werden vermehrt Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und deren Abbauprodukte (Metaboliten) nachgewiesen.

Insbesondere Wirkstoffe die in **Mais** und **Raps** eingesetzt werden, verursachen Probleme in der Grund- und Trinkwasserwirtschaft von Oberösterreich

Ein wichtiger Punkt dabei ist der generelle **Verzicht** auf problematische Pflanzenschutzmittelwirkstoffe in **Wasserschutz- und Schongebieten**.

- ☞ Für Teilnehmer der ÖPUL-Maßnahme „**Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker**“ gilt ein **generelles Verbot** der Wirkstoffe (**Terbuthylazin, Metazachlor, Dimethachlor und s-Metolachlor**) in den Kulturen Sorghum, Mais, Raps, Zuckerrübe und Sojabohne.
- ☞ In wasserrechtlichen **Schutzgebietsbescheiden** oder **Schongebietsverordnungen** bestehende **Anwendungsverbote** sind einzuhalten.
- ☞ Einschränkungen bei der Zulassung der Pflanzenschutzmittel – z. B. **kein Einsatz von Terbuthylazin, Dimethachlor und Metazachlor in Wasserschutz- und Schongebieten** – sind zu beachten.
- ☞ Bei jeder Anwendung sind die **Maßnahmen gegen punktuelle Einträge** und die **Gebrauchsanweisung und Hinweise (Anwendungsverbote) auf der Packung** zu berücksichtigen.
- ☞ Es dürfen nur **Produkte mit österreichischer Registernummer** verwendet werden.

Als Ersatz zu den **problematischen Wirkstoffen Terbuthylazin, s-Metolachlor, Dimethachlor und Metazachlor** sollen **Ersatzprodukte** verwendet werden (siehe Rückseite).

1. TERBUTHYLAZIN - **keine Zulassung in Wasserschutz- und Schongebieten!**

Pflanzenschutzmittel: **Akris** (3461-1), **Akris SE** (3461-2), **Aspect Pro** (2947-0), **Aspect** (2947-1), **Basar plus** (3999-0), **Bellax** (2775-901), **Calaris** (2909-0), **Chrysta** (4110-0), **Click Pro** (2909-901), **Deluge Extra** (4213-0), **Eternity** (4153-0), **Gardo Gold** (2775-0); **Gardoprim Plus Gold 500 SC** (2775-4, 2775-5), **Mien** (3990-0), **Orfea Triumph** (2775-2), **Spectrum Gold** (3461-0), **Subitex** (2947-3), **Successor T** (3481-0), **Successor Tx** (3777-0),

Kombipackungen: **Aztec Komplett Pack, Diego MX, Elumis Eco WG Pack, Laudis/Capreno + Aspect Pro (+ Monsoon), Laudis Plus, Locast Maispack, Omega Gold Pack, Spectrum Gold, DaFranz-Maispack**

Haupteinsatzgebiete: **Mais, Saatmais, Zuckermais, Sorghum**

2. S-METOLACHLOR

Pflanzenschutzmittel: **Antigram Gold** (2771-3), **Basar** (3879-0), **Basar Plus** (3999-0), **Bellax** (2775-901), **Chrysta** (4110-0), **Deflexo** (4413-0), **Deluge 960 EC** (4148-0), **Deluge Extra** (4213-0), **Dual Gold** (2771-0), **Efica 960 EC** (2771-901), **Eternity** (4153-0), **Gardo Gold** (2775-0), **Orfea Triumph** (2775-2),

Haupteinsatzgebiete: **Mais, Zuckerrübe, Sojabohne, Ölkürbis, verschiedene Gemüsearten**

3. METAZACHLOR - **keine Zulassung in Wasserschutz- und Schongebieten!**

Pflanzenschutzmittel: **Butisan** (2307-0), **Butisan Gold AT** (3643-0), **Butisan Kombi** (3401-0), **Butisan Top** (3403-0/1), **Circuit SyncTec** (3707-0) **Colzor SyncTec** (3726-0), **Fuego** (3100-0), **Fuego Top** (3352-0), **Rapsan Turbo** (3403-901), **Rapsan 500** (2307-901), **Rapsan 500 SC** (2307-3/3647-0), **Sultan Top 500 SC** (3352-1), **Tribeca Sync Tec** (3726-901)

Haupteinsatzgebiete: **Raps, Kohlgemüse**

Allgemeine Auflage: insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung in einem Zeitraum von 3 Jahren auf der gleichen Fläche, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Metazachlor enthalten.

4. DIMETHACHLOR - **keine Zulassung in Wasserschutz- und Schongebieten!**

Pflanzenschutzmittel: **Colzor Trio** (3060-0), **Teridox 500 EC** (1938-0) Haupteinsatzgebiete: **Raps**

Gewässerschonender Pflanzenschutz; Ersatzstrategien

Wirkstoff / Pflanzenschutzmittel	Einsatzgebiete	Auswahl möglicher Ersatzstrategien	Anmerkungen	
Metazachlor, Dimethachlor	Raps, Kohlgemüse	Raps: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0,25 l/ha Centium CS + 1,5 - 2 l/ha Successor 600 ▪ 2,5 bis 3 l/ha Nero ▪ 2,5 l/ha Devrinol, Naprop 450 ▪ 0,2 -0,3 l/ha Centium CS, Clomate, Command 36 CS ▪ 3,0 l/ha Gajus ▪ 1,5 l/ha Tanaris ▪ 0,5 l/ha bzw. 2 x 0,25 l/ha Belkar ▪ Nur im Frühjahr: Korvetto, Cliophar 600 SL, Lontrel 720SG 	Devrinol und Naprop 450 müssen vor der Saat eingearbeitet werden.	
Terbuthylazin	Mais	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 0,44 l/ha Adengo ▪ 1,7 l/ha Laudis + 1 l/ha Spectrum ▪ Capreno Plus ▪ Arrat Mais-Pack ▪ Spectrum, Stomp Aqua ▪ WS 600 ▪ Kwizda Maispack 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,5 l/ha MaisTer power ▪ Elumis Peak Pack ▪ Wuchsstoffe (z.B. Mais Banvel flüssig, Diniro, Casper) ▪ Sulfonylharnstoffe (z.B. Arrat, Fonet, Monsoon, Harmony SX) ▪ Triketone (z.B. Laudis, Callisto, Botiga) 	Für eine gute Verträglichkeit der Sulfonylharnstoffe ist ein wüchsiges Wetter ohne Nachfröste Voraussetzung – Wachsschicht!
s-Metolachlor	Mais, Zuckerrübe, Sojabohne, Ölkürbis, Gemüse	Zuckerrübe: Spectrum, Fusilade Max, Targa Super, Focus Ultra, Agil S/Zetrola, Select 240 EC, Panarex, Grasser 100 EC, Centurion Plus; Mais / Ölkürbis / Soja: Successor 600, Spectrum, Fusilade MAX (nicht in Mais) und Flexidor (nur bei Ölkürbis)	Successor 600 hat einen höheren Feuchtigkeitsbedarf. Spectrum darf im Ölkürbis nur als Zwischenreihenbehandlung angewendet werden.	
Mechanische Unkrautregulierung	<p>In den Hackkulturen Mais, Zuckerrübe, Ölkürbis, aber auch Sojabohne kann die mechanische Unkrautregulierung eine gute Alternative sein. Folgende Grundsätze sind bei einer mechanischen Unkrautbekämpfung zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf erosionsgefährdeten Flächen nicht hacken oder striegeln • Reihenweite an die Hacktechnik anpassen • Aussaatstärke und Ablagetiefe bei der Aussaat erhöhen • Frühzeitige Kontrolle auf auflaufende Unkräuter und gegebenenfalls hacken oder striegeln - Indikator ist das Unkrautstadium bzw. der Unkrautdruck • Boden muss trocken und schütffähig sein • Nach dem Hack- bzw. Striegeldurchgang soll warmes und vor allem trockenes Wetter sein • Striegeln auch quer zur Fahrtrichtung 			